



■ Unser Service für Sie

ENSO Energie Sachsen Ost AG
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de
Fax 0351 468-2888

■ Ihre Daten

Leistungsempfänger _____

Vertragskonto _____

Weitere Vertragskonten _____

■ Zahlungsempfänger

Gläubiger ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Gläubiger-Identifikationsnummer DE20ZZZ0000001355
Mandatsreferenz Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

■ SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die ENSO AG Zahlungen von meinem/unserem nachstehend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der ENSO AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

■ Kontoinhaber/Kontodaten

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Straße, Hausnummer _____

Ortsteil _____

Postleitzahl, Ort _____

IBAN _____

Name und Ort Kreditinstitut _____

Mandat gültig ab

--	--

 .

--	--

 .

2	0		
---	---	--	--

 Ohne Angabe eines Datums nutzen wir Ihre Bankverbindung sofort für Lastschrifteinzüge aller fälligen Beträge.

Bitte beachten Sie: Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Vereinbarung/den Vertrag/die Verträge unter dem/n oben genannten Vertragskonto/en. Gutschriften werden ebenso auf das angegebene Konto überwiesen. Spätestens einen Kalendertag vor Fälligkeit der ersten SEPA-Lastschriftzahlung wird Ihnen die ENSO AG den SEPA-Lastschrifteinzug ankündigen (Einzugsbetrag und Zeitpunkt).

Ort, Datum

Unterschrift/en des Kontoinhabers/der Kontoinhaber
(bei Firmen zusätzlich Firmenstempel)

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von
Energiefieferung und Energiedienstleistungen**
Stand 06/2020

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

ENSO Energie Sachsen Ost AG
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
E-Mail: service@enso.de

2. Welche Quellen und Datenkategorien nutzen wir?

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Personen- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Scorewerte)
- Bankverbindungs- und Zahlungsdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, Bank, Zahlungsweise)
- Verbrauchs- und Messstellendaten (z. B. Objektschrift, Vertragskonto, Zählernummer, Mess- und Marktlokation-ID, Zählerstand, Energieverbrauch)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Vertragskonto, Kundennummer beim Vorlieferanten, Lieferbeginn, -ende)
- Gebäude-, Haushalts-, Geräte- und Fahrzeuginformationen (z. B. Haustyp, Geschossanzahl, Fläche, Lüftungs- und Heizungsart und -gerät, Energieträger, Energie- und Wasserverbrauch, Kfz-Kennzeichen, Fahrzeugspezifikation)
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z. B. Branche, Finanzkennzahlen, Mitarbeiteranzahl)

Wir erhalten diese Daten grundsätzlich direkt von Ihnen, etwa im Rahmen der Bestellung über das jeweilige Auftragsformular des Produktes/der Dienstleistung oder Ihrer Anfrage. Zudem verarbeiten wir Sie betreffende Daten, die wir von anderen Energieversorgern, Netzbetreibern und Messstellenbetreibern erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten, z. B. Auskunfteien oder Vorlieferanten erhalten.

3. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sofern Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, können wir Ihren Antrag auf Abschluss eines Vertrages nicht bearbeiten oder Ihre Anfragen beantworten.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur zum Zweck der Erfüllung unserer Verträge bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und zur Ausführung Ihrer Aufträge.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt oder Produkten (z. B. Energiefieferung, Verkauf, Miete oder Pacht).

Wofür wir Ihre Daten im Einzelnen verarbeiten, können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen, Liefer- und Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2 Aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen, verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten.

Hierzu gehören folgende Verarbeitungszwecke:

- Durchführung einer Bonitätsprüfung je nach Produkt (nicht in der Grund- und Ersatzversorgung)
- Markt- und Meinungsforschung, auch mittels anonymisierter Daten, sowie für Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten
- Information über Energieprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energie-nahe Dienstleistungen und Services)
- um gegebenenfalls rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl)
- zur Durchführung von Adressermittlungen (z. B. bei Postrückläufern)

4.3 Aufgrund rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten als Energieversorgungsunternehmen auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen (z. B. Messstellenbetriebesgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch).

4.4 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Produktinformationen per E-Mail) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Falls Sie uns eine Einwilligung für die Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

5. Werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir führen in begründeten und rechtlich zulässigen Fällen zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung von Vertragsverhältnissen Bonitätsprüfungen durch. Näheres zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeitswerte (Scoring) durch die Wirtschaftsauskunfteien erfahren Sie unter Ziff. 7. Der durch die Wirtschaftsauskunftei ermittelte Wahrscheinlichkeitswert ist direkt ausschlaggebend dafür, ob wir aufgrund des für Sie prognostizierten Zahlungsausfallrisikos ein Vertragsverhältnis mit Ihnen eingehen.

6. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

7. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Soweit dies für die Vertragsdurchführung oder berechnigte Interessen erforderlich ist, geben wir Ihre Daten an Auskunfteien, Energielieferanten, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Messdienstleister, Installationsunternehmen, Werbe-, Abrechnungs-, IT- und Druckdienstleister, Inkassounternehmen, Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister, Dienstleister für Gebäudemanagement sowie Vermittler, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Strafverfolgungsbehörden und Rechtsanwälte.

Bei der Durchführung einer Bonitätsprüfung werden der Name und die Adresse an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden und/oder die CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München übermittelt und anhand des zurückgelieferten Bonitätscores und weiterer Informationen (u. a. Zahlungsunfähigkeit, polizei- und strafrechtliche Titel sowie nicht vertragsgemäßes Verhalten Ihrerseits, insbesondere die Nichtbegleichung offener Forderungen) über den Abschluss eines Vertragsverhältnisses entschieden.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die SCHUFA finden Sie unter: <https://www.schufa.de/de/datenschutz-dsgvo> bzw. durch die CRIF Bürgel unter: <https://www.criibuergel.de/de/datenschutz>.

8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die unter Ziff. 4 genannten Zwecke. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung in der Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

10. Welche Rechte im Hinblick auf Ihre Daten haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen des § 34 BDSG
- b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO, § 5 BDSG)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt.

11. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter
ENSO Energie Sachsen Ost AG
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
E-Mail: datenschutz@enso.de

Jederzeitiger Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zum Zweck der Direktwerbung (Zusendung von Werbematerialien durch uns, gleich in welcher Form) **Widerspruch** einzulegen. Dies gilt auch für eine Profilbildung mit Hilfe Ihrer personenbezogenen Daten, die mit Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle Ihres Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden oder per E-Mail an service@enso.de.

Sofern eine Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie jederzeit gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte ebenfalls an ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden oder per E-Mail an service@enso.de.